

Pressemitteilung

IT-Spezialist abat+ aus Sankt Ingbert kooperiert mit HTW des Saarlandes

Saarbrücken/ St. Ingbert, 25. Juli 2013 – Bereits während des Studiums Erfahrungen in internationalen IT-Projekten sammeln und dabei auch noch Geld verdienen – das können Studierende der saarländischen Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW Saar) ab dem kommenden Semester beim IT-Dienstleister abat+. Als führender Partner der deutschen Automobilindustrie bietet das Unternehmen angehenden Informatikern im Rahmen eines Kooperativen Studiums die Möglichkeit, IT-Lösungen zur Organisation der Fertigung zu entwickeln, darunter auch für den Autobauer Daimler.

Seit Jahren fordern Wirtschaftsvertreter mehr Praxisbezug an Hochschulen. Kooperative Studiengänge tragen dem Rechnung: Die Teilnehmer vertiefen ihre Fachkenntnisse parallel zum Studium im Unternehmen. Ab September ist das auch bei abat+ in Sankt Ingbert möglich. Fünf Bachelor- und Masterstudenten des Studiengangs Praktische Informatik können den Arbeitsalltag von Beratern und Entwicklern kennenlernen: Ob Konzeption, Implementierung oder Wartung von IT-Lösungen beim Kunden – die Studierenden sind bei abat+ von Anfang an in alle Prozesse eingebunden und erwerben ein breites Spektrum an Fachqualifikationen. Die Tätigkeit – während der Vorlesungszeiten einmal wöchentlich, in den Ferien bis zu zehn Wochen am Stück – wird vergütet. Fürs Studium notwendige praktische Leistungen, wie etwa Projekt- oder Abschlussarbeiten, können im Unternehmen erbracht werden – eine optimale Verzahnung von Theorie und Praxis. „Wir bieten jungen Talenten der Informatik die Chance, frühzeitig ins Berufsleben einzusteigen und das Erlernte noch während des Studiums in der Praxis anzuwenden“, so abat+-Geschäftsführer Peter Grendel.

Als Mittelständler kann abat+ mit vielen Gestaltungsmöglichkeiten und anspruchsvollen, abwechslungsreichen Aufgaben in internationalen Projekten punkten, zum Beispiel in Asien. Zudem ist das Betriebsklima familiär und die Mitarbeiter bekommen viel Eigenverantwortung – Chancen, die sich in großen Unternehmen oft nicht bieten.

„Wir sind überzeugt, dass unsere Studierenden sehr von der Kooperation mit abat+ profitieren werden“, erklärt Prof. Dr. Helmut Folz, Studiengangsleiter Praktische Informatik.



Zum Start der Kooperation begleitete abat+ die diesjährige Abschlussfeier der angehenden Fachinformatiker: Über 100 Absolventen nahmen an den Feierlichkeiten in der Mercedes-Benz-Niederlassung Saarbrücken teil. In seiner Rede betonte abat+-Geschäftsführer Peter Grendel, wie wichtig die Förderung von qualifizierten Nachwuchskräften ist.

Über abat+

Die abat+ GmbH mit Sitz in Sankt Ingbert wurde von führenden Managern der SAP AG gegründet. Als Tochterunternehmen der abat-Gruppe in Bremen entwickelt abat+ Software zur Produktionssteuerung und Logistik für die Automotive- und Zulieferindustrie. Mit PLUS bietet der IT-Spezialist eine Hochverfügbarkeitslösung für die Fertigungssteuerung und -planung sowie Qualitätsmanagement. Neben der Softwareentwicklung und -Implementierung übernimmt das saarländische Unternehmen den Rollout beim Kunden und den kompletten Support. Die über 80 abat+-Mitarbeiter verfügen über umfangreiche Erfahrungen in Application Management und Maintenance sowie im Outsourcing von Hochverfügbarkeitslösungen.

Weitere Informationen unter www.abatplus.de

Unternehmenskontakt:

abat+ GmbH

Innovationspark am Beckerturm

Kaiserstraße 170 - 174

66386 St. Ingbert

Peter Grendel

Telefon: +49 6894-38808-00

Peter.Grendel@abatplus.de | www.abatplus.de

Pressekontakt:

consense communications gmbh (GPRA)

Nymphenburger Str. 86

80636 München

Stefanie Weigl

Telefon: + 49 89 23 00 26 45

sw@consense-communications.de